

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.05.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interkulturelles und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 531	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0078 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111120 Kostenstelle: 531-010-1000 Kostenträger: 1111-21		
Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Plakette Freundschaft in Frieden und Freiheit

Vorlage vom: 11.05.2020

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 18 der städtischen Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten wird die Plakette „Freundschaft in Frieden und Freiheit“ in diesem Jahr an folgende Persönlichkeiten verliehen:

Herrn Harald Börner, Freiberg
Frau Dr. Humné Szentesi Katalin, Gyöngyös
Frau Erzsébet Szökefalvi-Nagy, Szeged
Herrn Dr. Tibor Papp, Szeged

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11.05.2020

Herr Harald Börner, geb. am 10. September 1950 in Freiberg, wohnhaft am Mozartplatz 1, 09599 Freiberg, hat sich seit 1990 bis heute durch eigene Fotos und seine Mithilfe bei den Präsentationen an den insgesamt 12 Fotoausstellungen der Freiburger Fotofreunde in Darmstadt aktiv beteiligt. Seit 1975 ist er Mitglied der Fotofreunde und seit 2014 deren 1. Vorsitzender.

Die erste Ausstellung fand 1990 in der Schalterhalle der Sparkasse am Luisenplatz, die folgenden dann im Alten Pädagog oder in der Stadtgalerie im Stadthaus statt. Auch an der Ausstellung anlässlich des 25. Partnerschaftsjubiläums, die in beiden Städten gezeigt wurde, hat Herr Börner wesentlich mitgewirkt. Das neue Projekt der Freiburger Fotofreunde, „Gekreuzte Blicke“ (ab 2016/2017), kam durch ihn und seinen Vereinskollegen Claus Mildner zustande. Hierbei fotografierten Freiburger Fotografen in Freibergs Partnerstädten sowie Fotografen aus Freibergs Partnerstädten in Freiberg. Daraus entstanden zwei Ausstellungen, die auch in den Partnerstädten präsentiert wurden bzw. noch gezeigt werden. Auch die Verbindung zwischen dem Freiburger Karneval Klub (FKK) und der Karnevalsabteilung der TSG 1846 Darmstadt hat Herr Börner geknüpft. Seit 1992 besteht ein Austausch zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie zum Bergstadtfest und zum Heinerfest.

Seit 1989/90 gestalten die Vorsitzenden der Fotofreunde von Günther Galinsky bis Harald Börner die Städtepartnerschaft Freiberg-Darmstadt aktiv durch die Pflege der Verbindungen zu Vereinen und Privatpersonen.

Frau Dr. Humné Szentesi Katalin, geb. am 10. März 1955 in Paks/Ungarn, wohnhaft in Ifjúsági lakótelep 24, 7064 Gyöng/Ungarn, war von 2002 bis 2019 Direktorin des Lajos Gymnasiums in Gyöng. In dieser Funktion hat sie sämtliche städtepartnerschaftlichen Aktivitäten federführend geleitet und unterstützt. Dazu zählt insbesondere der über 22 Jahre durchgeführte Schüleraustausch zwischen dem Lajos Gymnasium in Gyöng und der Georg-Büchner-Schule in Darmstadt.

Frau Dr. Humné Szentesi organisierte zudem die Auswahl, Vorbereitung und Reise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Gyöng am jährlich stattfindenden internationalen Camp sowie am Internationalen Jugendorchester Darmstadt.

Zu den ebenfalls jährlichen Europawochenenden in Darmstadt begleitete sie stets die offiziellen Delegationen aus Gyöng und war für sie als Dolmetscherin tätig.

Gleichermaßen hat sie offizielle Gäste aus Darmstadt in Gyöng betreut und auch hier sprachliche Unterstützung geleistet.

Seit Oktober 2019 ist sie Vize-Bürgermeisterin von Gyöng und im Gemeinderat Verantwortliche für internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften.

Dies belegt Frau Dr. Humné Szentesis besonderes Engagement für die aktive Gestaltung der Städtepartnerschaft zwischen Darmstadt und Gyöng. Ihr Einsatz gilt dabei insbesondere der jungen Generation.

Frau Erzsébet Szökefalvi-Nagy, geb. am 8. Juni 1948, wohnhaft in Batthyány utca 7, 6722 Szeged/Ungarn, ist als Gründerin und Direktorin i.R. der historischen Somogybibliothek eine bekannte, angesehene Persönlichkeit in Szeged. Bereits ab 1991, einem Jahr nach der Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Szeged und Darmstadt, bis zu ihrer Pensionierung hat Frau Szökefalvi-Nagy viele Darmstädter Besucherinnen und Besucher, darunter offizielle Repräsentanten der Stadt Darmstadt sowie zahlreiche Schüler- und andere Besuchergruppen, durch den repräsentativen Teil der wertvollen, ganz besonderen Somogybibliothek geführt. Ihre Führung in deutscher Sprache war wissenschaftlich fundiert und mit vielen Beispielen anschaulich sowie persönlich gestaltet. Auch war sie immer bereit, außerhalb ihrer Dienstzeiten sowie an Sonn- und Feiertagen eine Führung zu geben. Frau Szökefalvi-Nagy hat auf Einladung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft e.V. Darmstadt 1999 und 2006 bei Festveranstaltungen jeweils den Festvortrag gehalten.

Ihre Verbundenheit mit der Stadt Darmstadt hat sie bis in die Gegenwart bewahrt.

Herr Dr. Tibor Papp, geb. am 22. Juni 1971, wohnhaft in Városháza, Széchenyi Tér , 6720 Szeged/Ungarn, ist der Direktor der Abteilung Internationales der Stadt Szeged. Dieses Amt umfasst aktuell die Betreuung der 15 Städtepartnerschaften sowie der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kontakte der Stadt Szeged in Asien und den USA. Die 1990 gegründete Städtepartnerschaft mit Darmstadt war zum Zeitpunkt seiner Amtsübernahme bereits gut aufgestellt. Es gab zahlreiche politische, wissenschaftliche und kulturelle Austauschprogramme sowie persönliche Begegnungen, die bis in die Gegenwart andauern. Herr Dr. Tibor Papp ist mit großem persönlichem Engagement dabei, diese zu erhalten und weiter auszubauen. Er förderte den gut funktionierenden Schüleraustausch des Deak Ferenc Gymnasiums aus Szeged mit der Eleonorenschule in Darmstadt und unterstützte organisatorisch und durch persönliche Teilnahme Darmstädter Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt, den Grenzgang und andere Veranstaltungen. Viele Kontakte wurden durch gegenseitige Einladungen zu Konzerten, Sportveranstaltungen, Jugendcamp und Angebote zur Sprachförderung in Zusammenarbeit mit der DUG-Darmstadt geknüpft.

Hervorzuheben ist ebenfalls die herzliche Gastfreundschaft, die uneingeschränkt allen Besucherinnen und Besuchern in Szeged zuteilwird.

Darmstadt, 11.05.2020

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister